

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3824-01	Termin 06.09.2018	Umweltausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
06.09.2018	Umweltausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Sachstandsbericht "zur Überprüfung der Möglichkeiten von Dachbegrünungen auf öffentlichen Gebäuden"

Bezug

A/16/2396-01, Umweltausschuss, 09.03.2017

„Überprüfung der Möglichkeiten von Dachbegrünungen auf öffentlichen Gebäuden“

Sachdarstellung

Hintergrund

Mit dem Antrag der CDU-Fraktion zur Überprüfung der Möglichkeiten von Dachbegrünungen auf öffentlichen Gebäuden im Umweltausschuss vom 09.03.2017 (Drucksache Nr. A/16/2396-01) wurde beschlossen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, welche städtischen Gebäude (inkl. Gebäude der städtischen Tochtergesellschaften) für eine Dachbegrünung in Frage kommen.
2. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, verschiedene Möglichkeiten aufzuzeigen, wie private Hauseigentümer für die Installation von Dachbegrünungen (auch auf Garagendächern) gewonnen werden könnten.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Bereich Umweltschutz	Dezernat Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Werntgen-Orman 08.08.2018	Lauxen 10.08.2018	Datum	Datum
* Vorlage zur: Kenntnisnahme (K)		* Ergebnis : Kenntnisnahme (K)	
		Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3824-01	Termin 06.09.2018	Umweltausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

Überprüfung der Möglichkeiten von Dachbegrünungen auf öffentlichen Gebäuden

Grundlage für die Potenzialanalyse städtischer Gebäude für eine Dachbegrünung, ist das onlinebasierte Gründachkataster des Regionalverbands Ruhr (RVR). Dieses ermöglicht es zum Beispiel jedem/r Oberhausener Bürger/in kostenlos von zu Hause aus zu prüfen, inwieweit das eigene Dach für eine Dachbegrünung geeignet ist. Es zeigt durch Einfärbung der Dachflächen unter anderem an, wie gut ein Gebäude für ein Gründach geeignet ist. Betrachtet werden dabei Parameter wie die Sonneneinstrahlung, eine mögliche Verschattung oder die Ausrichtung und Neigung der Dachflächen. Darüber hinaus können über eine Detailanalyse auch die eingesparte Abwassermenge, die CO₂-Absorption, der gehaltene Feinstaub pro Jahr sowie Erstellungskosten abgeschätzt werden.

Für die Potenzialanalyse wurden sowohl die im städtischen Besitz befindlichen Gebäude als auch die der Oberhausener Gebäudemanagements GmbH (OGM GmbH) betrachtet. Als Begrünungsart wurde eine extensive Begrünung mit gering aufbauenden Pflanzen wie beispielsweise Moosen, Kräutern und Gräsern mit einer Substratdicke von 10 cm angenommen. Dieser Aufbau gewährleistet den geringsten Pflegeaufwand und die kleinstmögliche statische Belastung der Dachflächen.

Durch Verschneidung der Daten des Gründachkatasters mit denen der städtischen Gebäude wurde eine grobe Potenzialanalyse erstellt. Diese gibt einen ersten Überblick über das Nutzungspotenzial städtischer Dächer.

Im Ergebnis hat sich gezeigt, dass circa 230 Dachflächen von 160 städtischen Liegenschaften potenziell zur Begrünung geeignet sind. Dies entspricht insgesamt einer Dachfläche von circa 110.000 m². Somit kann circa jedes zweite städtische Dach, vorbehaltlich der Statikprüfung, begrünt werden und einen Beitrag zur Klimaanpassung leisten.

Vorteile begrünter Dachflächen für die Stadt Oberhausen

Zurückgehaltene Regenmenge

Ein bedeutender Vorteil von begrünten Dächern ist der Rückhalt von Regenwasser. Aufgrund des Aufbaus von Gründächern wird Niederschlag nicht nur zurückgehalten, sondern bei Starkregenereignissen verzögert in die Kanalisation eingeleitet. Dadurch werden Niederschlagsabflussspitzen und somit das Risiko von lokalen Überflutungen verringert. Durch erhöhte Verdunstung und die Wasseraufnahme der dort wachsenden Pflanzen wird die Menge des abfließenden Wassers um 50 - 80 Prozent reduziert. Der Anteil des Regenrückhalts wird maßgeblich von der Substratdicke, der Art der Begrünung sowie von der Dachneigung beeinflusst. Je mächtiger und flacher ein Gründach ist, desto höher ist auch der Regenrückhalt. Für die potenziell gut geeigneten 110.000 m² Dachfläche ergibt sich eine jährlich zurückgehaltene Regenmenge von circa 45.000 m³.

Gebundener Feinstaub

Im Hinblick auf die Bindung von Feinstaub bieten Gründächer gegenüber normalen Dachaufbauten einen weiteren ökologischen Vorteil. Wissenschaftliche Untersuchungen des Instituts für Agrar- und Stadtökologische Projekte an der Humboldt-Universität Berlin (2012) zeigen, dass Gründächer eine enorme Menge Feinstaub binden können. Unter Berücksichtigung der zuvor ermittelten 110.000 m² begrünte Dachfläche könnten jährlich 1.200 kg Feinstaub gebunden.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3824-01	Termin 06.09.2018	Umweltausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

Gebundenes CO₂

Neben der Bindung von Feinstaub sind Gründächer auch in der Lage klimaschädliches CO₂ zu speichern. Während der Photosynthese nehmen Pflanzen CO₂ aus der Luft auf und wandeln es so um, dass es dauerhaft gespeichert wird. Die maximale Speichermenge ist abhängig von den verwendeten Pflanzenarten. Für die hier gewählte extensive Begrünung mit Moosen, Kräutern und Gräsern und einer Substratdicke von 10 cm, ergibt sich für die Gesamtfläche eine jährlich gebundene CO₂-Menge von potenziell circa 120.000 kg. Darüber hinaus werden, durch die verbesserte Dämmwirkung des Daches, weitere CO₂-Einsparungen durch sinkende Heizkosten erreicht. Diese sind je nach Heizungstechnologie unterschiedlich und können nur individuell ermittelt werden.

Finanzielle Auswirkung

Im Gründachkataster des Regionalverband Ruhr werden die geschätzten Kosten für die Herstellung einer extensiven Dachbegrünung mit einer Substratdicke von 10 cm, mit 25 € / m² veranschlagt. Diese Angabe beinhaltet jedoch nicht eventuell anfallende Kosten für eine statische Begutachtung, eine vorherige Dachertüchtigung oder jährliche Wartungen. Bei Begrünung der kompletten, zuvor ermittelten Dachfläche von 110.000 m² ergeben sich Kosten in Höhe von circa 2.750.000 Euro.

Dem gegenüber stehen Einsparungen von Heizkosten durch eine verbesserte Dämmwirkung, eine durch die Begrünung verlängerte Lebenserwartung des Daches sowie die Reduzierung der Niederschlagswassergebühren. Gemäß § 22 (3) der Entwässerungssatzung der Stadt Oberhausen gilt: „Für an die Kanalisation angeschlossene Dächer, die dauerhaft begrünt sind (z. B. Grasdächer), vermindert sich die Niederschlagswassergebühr um 50 %.“ Berücksichtigt man die potenziell gut zur Begrünung geeignete Dachflächen sowie die dann pro Quadratmeter zu entrichtende Gebühr von 0,685 Euro (Stand 2018), führt dies zu einer jährlichen finanziellen Ersparnis von circa 75.000 €. Bei Herstellungskosten von 25 € / m² für die Installation eines Gründaches ergibt sich durch die Halbierung der Niederschlagswassergebühr, eine Amortisationszeit von knapp über 30 Jahren. Unter Berücksichtigung der durch eine Begrünung verlängerten Lebensdauer eines Daches von 40 bis 50 Jahren sowie den zuvor genannten Einsparfaktoren empfiehlt sich daher eine Dachbegrünung sowohl aus wirtschaftlichen aber insbesondere aus ökologischen Gründen.

Dachbegrünung und Photovoltaik

Gründächer und Photovoltaikanlagen lassen sich sehr gut kombinieren. Aufgrund des kühlenden Effekts des Gründachs bei Sonneneinstrahlung kann der Wirkungsgrad von Solarmodulen erhöht werden. Dieser ist abhängig von der Modultemperatur und bei hohen Temperaturen rückläufig. In Kombination mit einer Photovoltaikanlage kann somit die Effektivität der Anlage durch die Kühlleistung der Begrünung erhöht werden. Aus diesem Grund sollte spätestens während der Planung einer Dachbegrünung ebenfalls das Potenzial für die Nutzung von Photovoltaik berücksichtigt werden. Hierzu wurde bereits im letzten Jahr vom Klimaschutzmanagement mit Hilfe des Solardachkatasters des RVR eine Photovoltaik-Potenzialanalyse der städtischen Gebäude erstellt. Die Potenzialanalyse zeigt, dass nach jetzigem Stand ein erheblicher Teil des jeweiligen Strombedarfs, auf ca. 300 der geeignetsten städtischen Dächer, selbst produziert und direkt in der Liegenschaft verbraucht werden kann. Somit können bis zu 4.800 t CO₂-Emissionen im Jahr vermieden werden. Die Verschattung des Daches durch die Photovoltaik Anlage ist bei der Wahl der anzusetzenden Pflanzen zu berücksichtigen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3824-01	Termin 06.09.2018	Umweltausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

Mit der Errichtung von Dachbegrünung in Kombination mit Photovoltaikanlagen auf städtischen Dächern entspräche die Stadt zudem den Zielen der „Ausbau-Initiative Solarmetropole Ruhr“ des RVR. Oberhausen wird, in den Jahren 2019 und 2020, als eine von 15 ausgewählten Pilotkommunen Teil dieser Initiative sein. Durch ein umfangreiches Maßnahmen-, Kampagnen- und Beratungsprogramm soll die Handlungsbereitschaft von Gebäudeeigentümern für die Installation von Solaranlagen erhöht und die Hebung des Solarpotenzials in der Region nachhaltig angestoßen werden. Um dieses Ziel zu erreichen ist die Umsetzung von städtischen Photovoltaik Pilotprojekten enorm wichtig.

Förderung von Dachbegrünungen in Oberhausen

Anreize und Förderungen

Bürger/innen können auf kommunaler Ebene durch verschiedene Instrumente direkt oder indirekt für die Installation von Dachbegrünungen gewonnen werden. Es besteht beispielsweise die Möglichkeit, dass Dachbegrünungen bei Neubauten und Sanierungen von der Stadt durch Bebauungspläne, wie beispielsweise in Essen, festgesetzt werden. Die rechtlichen Rahmenbedingungen dazu bieten das Baugesetzbuch (BauGB), das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) beziehungsweise das Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) sowie die Landesbauordnung (LBauO). Darüber hinaus kann die Stadt beim Verkauf von eigenen Grundstücken städtebauliche Verträge dazu nutzen, um die Installation eines begrünten Daches vorzuschreiben.

Im nicht beplanten Innenbereich, welcher in Oberhausen einen großen Teil des Stadtgebietes darstellt, können Bebauungspläne nicht steuernd eingreifen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, über eine Gründachsatzung, wie beispielsweise die Stadt Aachen, die Gestaltung von Neubauvorhaben, Umbaumaßnahmen sowie Sanierungen generell zu regeln und damit gestalterische und stadtökologische Aspekte einzubinden. So kann die Begrünung baulicher Anlagen in einer kommunalen Gestaltungssatzung festgeschrieben werden. Der Wirkungsbereich dieser Satzung kann klar verortet werden, so dass dieser entweder nur für bestimmte Bereiche oder den gesamten Innenbereich der Stadt gilt.

Alternativ zu vorgeschriebenen Dachbegrünungen können Bürger/innen durch stadteigene Förderprogramme finanziell motiviert werden, freiwillig Grünflächen auf privaten oder gewerblich genutzten Immobilien zu schaffen. Dies gilt sowohl für Neubauten als auch Sanierungen von Altbauten. Finanzielle Förderprogramme bieten der Stadt die Möglichkeit, gezielt Dachbegrünungen dort zu fördern, wo es als notwendig erachtet wird. So können beispielsweise Stadtbereiche, welche ein höheres ökologisches Defizit aufweisen gezielt gefördert werden. Allerdings sind derartige Förderprogramme bei einer angespannten Haushaltslage nur schwierig zu realisieren.

Wahlweise bietet sich daher die Budgetfinanzierung eines solchen Förderprogramms mit Hilfe der Abwasserabgaben an. Im Rahmen der erhobenen Abwassergebühren wäre es möglich, aus diesen ein Förderbudget für Maßnahmen bereitzustellen, die zur Reduzierung von eingeleiteten Niederschlagswassermengen führen (Beispiel Stadt Bremen).

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3824-01	Termin 06.09.2018	Umweltausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

Eine Option zur indirekten Förderung von Grünbedachungen bietet bereits jetzt die Entwässerungssatzung der Stadt Oberhausen mit der Reduzierung der Niederschlagswassergebühr. Eine zusätzliche Reduzierung der Niederschlagswassergebühr wie etwa in Köln, würde einen noch stärkeren finanziellen Anreiz für Bürger/Innen darstellen und die positiven ökologischen und lokalklimatischen Effekte von Dachbegrünungen weiter verbreiten. Die Möglichkeit einer zusätzlichen Reduzierung ist jedoch von den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung noch zu prüfen.

Die Städte Dortmund, Gelsenkirchen und Essen haben bereits im Rahmen der Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von morgen“ ein gemeinsames Strategie- und Umsetzungspapier "Dachbegrünung im Revier" erstellt, welches zu dem Ergebnis kommt, dass die Begrünung von Dächern einen wirkungsvollen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz, zur Verbesserung der Gesundheit, zur Klimaanpassung, zur Regenwasserrückhaltung, zur Verbesserung der Luftqualität und zur Aufwertung des Stadtbildes leisten kann. Das Strategiepapier trägt dazu bei, die Gemeinden des Ruhrgebietes bei der konkreten Umsetzung von Dachbegrünungsmaßnahmen zu unterstützen, um einen wirkungsvollen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz, zur Klimaanpassung, zur Regenwasserrückhaltung, zur Verbesserung der Luftqualität und zur Aufwertung des Stadtbildes zu leisten.

Öffentlichkeitsarbeit

Unabhängig von den vorgestellten Instrumenten, stellt die begleitende Öffentlichkeitsarbeit die Basis für eine weitere Bekanntmachung von Dachbegrünungen dar. Sie informiert über die vielfältigen Möglichkeiten sowie Vorteile und kann gleichzeitig auf entwickelte Leitfäden und finanzielle Fördermöglichkeiten aufmerksam machen. Idealerweise sollten hierfür Referenzbeispiele auf städtischen Gebäuden genutzt werden. Die Motivation eine Dachbegrünung durchzuführen, wird gestärkt, wenn Hintergründe, Ziele und Nutzen für den Bauherrn und die Allgemeinheit transparent dargestellt werden. Durch die Begrünung von städtischen Dächern können Kommunen Vorbild sein und einen starken Einfluss auf die Akzeptanz der Dachbegrünung bei privaten Bauherren, Investoren und Planern nehmen. Gerade städtische Gebäude besitzen eine starke Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung. Aus diesem Grund sind sie zur Veranschaulichung der Vorteile, zum Abbau vorhandener Vorurteile und zur Akzeptanzförderung für ökologische Auflagen besonders gut geeignet.

Resümee und weiteres Vorgehen

Die durchgeführte Gründachpotenzialanalyse zeigt, dass circa 50 % der Dächer von städtischen Gebäuden für die Installation einer Dachbegrünung geeignet sind. Durch die Begrünung von städtischen Dächern kann die Stadt Oberhausen Vorbild sein und andere Gebäudebesitzer dazu animieren ihr Dach ebenfalls zu begrünen. Zudem bieten Dachbegrünungen enorme ökologische Vorteile sowie finanzielle Einsparpotenziale. Das Ergebnis der Analyse stellt allerdings nur das Nutzungspotenzial auf Basis des Gründachkatasters des RVR dar. Es wird daher empfohlen, in einem nächsten Schritt, seitens der zuständigen Stellen bei der Stadt (Strategisches Immobilienmanagement (SIM) und Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM GmbH)) eine Priorisierung der ausgewählten Dächer unter Berücksichtigung von

- Statik
- Dachaufbau

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3824-01	Termin 06.09.2018	Umweltausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

- Dachabdichtung
- durchgeführten und anstehenden Sanierungen
- Möglichem finanziellem Aufwand (Dachertüchtigung, Errichtung, Pflege)
- planerisch-konzeptionellen Einwänden

zu erstellen. Darüber hinaus, ist von den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung zu prüfen, welche zusätzlichen direkten und indirekten Fördermöglichkeiten in welcher Höhe in Oberhausen realisierbar sind.

Gesamtübersicht Gründachpotenzialanalyse städtischer Gebäude nach jetzigem Stand

Geeignete städtische Liegenschaften	160
Anzahl Dachflächen	230
Gut geeignete Dachfläche	110.000 m ²
Zurückgehaltene Regenmenge	45.000 m ³ / Jahr
Einsparung Niederschlagswassergebühren	75.000 € / Jahr
Gebundener Feinstaub	1.200 kg / Jahr
Gebundene CO ₂ -Emissionen	120.000 kg/ Jahr
Herstellungskosten Dachbegrünung	2.750.000 Euro

Kurzfassung

Die durchgeführte Analyse zum Dachbegrünungspotenzial städtischer Gebäude zeigt, dass circa 50 % der zugehörigen Dachflächen, vorbehaltlich einer Statikprüfung, gut zur Installation von extensiver Dachbegrünung geeignet sind. Durch die Begrünung dieser kommunalen Dachflächen kann ein wichtiger Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel sowie zum Erreichen der städtischen Klimaschutzziele geleistet werden. Neben den ökologischen Vorteilen, bietet ein begrüntes Dach langfristig finanzielle Einsparpotenziale bedingt durch eine verbesserte Dämmwirkung, eine durch die Begrünung verlängerte Lebenserwartung des Daches sowie die Reduzierung der Niederschlagswassergebühren um 50%. Durch die Begrünung von städtischen Dächern kann die Stadt Oberhausen Vorbild sein und einen starken Einfluss auf die Akzeptanz von Dachbegrünungen bei privaten Bauherren, Investoren und Planern nehmen.

Darüber hinaus, sollten Bürger/innen durch verschiedene Instrumente direkt oder indirekt für die Installation von Dachbegrünungen gewonnen werden. Idealerweise, wird dies durch eine Kombination verschiedener Instrumente wie Öffentlichkeitsarbeit, planerischen Festsetzungen und finanziellen Anreizen erreicht.

Anlagen

Übersicht Liegenschaften der Stadt und OGM GmbH mit jeweiligem Gründachpotenzial

Übersicht der Liegenschaften der Stadt Oberhausen mit jeweiligem Gründachpotenzial

Gebäude	Liegenschaft	genutzte Dachfläche m²	Zurückgehaltene Regenmenge m³ / Jahr	Gebundener Feinstaub kg / Jahr	CO2-Einsparung kg / Jahr	Geschätzte Kosten 25 € / m
Concordiaschule Dach 3	Alleestr. 137	179	57	2	134	4.475
Concordiaschule Dach 1	Alleestr. 137	221	88	2	166	5.525
Concordiaschule Dach 2	Alleestr. 137	268	107	3	202	6.700
Hausmeisterwohnung	Alleestr. 137	Nicht geeignet				0
Flickwerk	Alte Heid 13	Nicht geeignet				0
Franz-Alme-Begegnungsstätte	Alte Heid 13	Nicht geeignet				0
Stadtteilzentrum	Alte Heid 13	Nicht geeignet				0
Kfz-Angelegenheiten	Am Förderturm 28	333	137	3	250	8.325
Hans-Sachs-Schule	Am Förderturm 5	1.779	710	17	1.334	44.475
Budo-Sport-Center/Trendsportanlage	Am Kaisergarten 28	291	121	3	218	7.275
Naturerlebnisschule	Am Kaisergarten 30	Nicht geeignet				0
Gedenkhalle	Am Kaisergarten 52	Nicht geeignet				0
KTE Schatzkiste Dach 3	Am Stemmersgraben 8	23	9	0	18	575
KTE Schatzkiste Dach 2	Am Stemmersgraben 8	61	25	1	46	1.525
KTE Schatzkiste Dach 1	Am Stemmersgraben 8	233	77	2	174	5.825
Sportplatz Ankerstraße	Ankerstr. 19	Nicht geeignet				0
Wohnhaus	Ankerstr. 32	Nicht geeignet				0
Jugendverkehrsgärten	Arminstr. 14 a	Nicht geeignet				0
Overbergschule	Arminstr. 2	82	33	1	62	2.050
Wohnhaus Schillerschule	Arminstr. 2	567	231	6	426	14.175
Schillerschule	Arminstr. 2	593	242	6	444	14.825
Heinrich-Böll-Gesamtschule/Zweig	Auf der Haardt 3	825	119	3	214	20.625
Sporthalle Kiefernstr.	Auf der Haardt 3	839	349	8	630	20.975
Citymanagement Sterkrade	Bahnhofstr. 42	80	26	1	60	2.000
Wohnhaus	Bahnhofstr. 51	2.145	853	21	4.294	53.625
Obdachlosenheim	Bahnstr. 64	Nicht geeignet				0
Obdachlosenheim	Bahnstr. 66	159	50	2	120	3.975
Obdachlosenheim	Bahnstr. 68	Nicht geeignet				0
Asylbewerberheim	Bahnstr. 72	589	231	6	442	14.725
Hauptschule Alstaden	Bebelstr. 182	93	37	1	70	2.325
Wohnhaus (Im Brögel 2)	Bebelstr. 182	161	64	2	120	4.025
KTE City-West	Bebelstr. 61 a	29	12	0	22	725
Sportplatz	Biefangstr. 29	218	88	2	164	5.450
Sporthalle	Biefangstr. 56	33	13	0	24	825
Bertha-v.-Suttner-Gymnasium	Dac Bismarckstr. 53	145	61	1	108	3.625
Bertha-v.-Suttner-Gymnasium	Dac Bismarckstr. 53	214	90	2	160	5.350
Mietwohnung Dach 3	Bismarckstr. 53	238	101	2	178	5.950
Mietwohnung Dach 1	Bismarckstr. 53	283	162	4	288	7.075
Bertha-v.-Suttner-Gymnasium	Dac Bismarckstr. 53	354	150	4	266	8.850
Bertha-v.-Suttner-Gymnasium	Dac Bismarckstr. 53	354	150	4	266	8.850
Mietwohnung Dach 2	Bismarckstr. 53	365	154	4	274	9.125
Bertha-v.-Suttner-Gymnasium	Dac Bismarckstr. 53	615	256	6	866	15.375
Rathaus Osterfeld	Bottruper Str. 183	30	13	0	22	750
Bunker	Brandenburger Str. 11	166	69	2	124	4.150
Wohnhaus	Brinkstr. 30 a	97	32	1	72	2.425
Feuerwache 1	Brücktorstr. 30	839	354	8	630	20.975
Katastrophenschutzzentrum	Brücktorstr. 38	685	289	7	514	17.125
Sporthalle	Buchenweg 30	155	62	6	116	3.875
Sportplatzgebäude	Buchenweg 30	519	209	2	390	12.975
Sportplatz Kuhle	Bürgerstr. 15	134	53	1	100	3.350
Sporthalle Kuhle	Bürgerstr. 15	447	162	4	524	11.175
Festplatzschrank	Burgstr. 3	Nicht geeignet				0
Elsa-Brändström-Gymnasium	Christian-Steger-Str. 10	126	51	1	132	3.150
Elsa-Brändström-Gymnasium	Christian-Steger-Str. 11	55	19	1	60	1.375
Concordiahaus	Concordiastr. 28 - 34 (30)	31	13	0	24	775
Sportplatz Concordiastraße	Concordiastr. 55	98	40	1	70	2.450
Bereich Soziales	Danziger Str. 11-13	572	219	6	640	14.300
Kindergarten	Dianastr. 70	428	179	4	322	10.700
Ganztagsschule Joh./Astr.Lindgrei	Dieckerstr. 40	Nicht geeignet				0
KTE Biefang	Dienststr. 107	46	18	1	34	1.150
Rathenauplatz	Dienststraße	Nicht geeignet				0
Tackenbergsschule Dach 1	Dinnendahlstr. 8	69	29	1	52	1.725
Tackenbergsschule Dach 5	Dinnendahlstr. 8	117	50	1	88	2.925
Tackenbergsschule Dach 3	Dinnendahlstr. 8	120	51	1	90	3.000
Tackenbergsschule Dach 4	Dinnendahlstr. 8	224	95	2	168	5.600
Tackenbergsschule Dach 2	Dinnendahlstr. 8	390	166	4	292	9.750
Tackenbergsschule Dach 6	Dinnendahlstr. 8	585	249	6	438	14.625
Sportplatz	Dohlenstr. 6 a	30	13	0	22	750
Feuerwache Sterkrade	Dorstener Str. 119	667	275	7	626	16.675
Sportanlage/Sportplatz	Dorstener Str. 386	Nicht geeignet				0
Drogenberatungsstelle	Dorstener Str. 52	Nicht geeignet				0
Albert-Schweitzer-Schule - Ganztags	Drosselstr. 5	100	34	1	76	2.500

Übersicht der Liegenschaften der Stadt Oberhausen mit jeweiligem Gründachpotenzial

Gebäude	Liegenschaft	genutzte Dachfläche m²	Zurückgehaltene Regenmenge m³ / Jahr	Gebundener Feinstaub kg / Jahr	CO2-Einsparung kg / Jahr	Geschätzte Kosten 25 € / m
Albert-Schweitzer-Schule - Ganztags	Drosselstr. 7 (11)	Nicht geeignet				0
Hausmeisterwohnung	Duisburger Str. 194	89	29	1	66	2.225
Josefschule	Duisburger Str. 194	173	70	2	130	4.325
Flüchtlingsunterkunft	Duisburger Str. 221	194	79	2	146	4.850
Sporthalle West	Duisburger Str. 245	Nicht geeignet				0
Kinderspielplatz Blücherpark	Düppelstr. geg. 112	Nicht geeignet				0
Spielplatz	Eberescheweg 83	124	52	1	94	3.100
Gesamtschule Weierheide	Egelsfurthstr. 66	38	15	0	28	950
Bunker	Eichelkampstr. 10	714	295	7	536	17.850
Albert-Schweitzer-Schule	Elpenbachstr. 112	1.024	437	10	768	25.600
Sporthalle	Elpenbachstr. 140	92	39	1	70	2.300
Marienschule	Elsa-Brändström-Str. 87	902	381	9	1.322	22.550
Fahrrad-Kollektivanlage	Emmericher Str. 2	Nicht geeignet				0
Wohnhaus Brackstr. 10	Erikastr. 22	88	36	1	66	2.200
Hauptschule Eisenheim	Erikastr. 22	129	42	1	196	3.225
Flüchtlingsunterkunft Dach 5	Erlenstr. 14	111	44	1	84	2.775
Flüchtlingsunterkunft Dach 3	Erlenstr. 14	177	70	2	132	4.425
Flüchtlingsunterkunft Dach 4	Erlenstr. 14	224	89	2	168	5.600
Flüchtlingsunterkunft Dach 2	Erlenstr. 14	965	384	10	724	24.125
Flüchtlingsunterkunft Dach 1	Erlenstr. 14	1.117	445	11	838	27.925
Melanchthonschule	Erzberger Str. 18	Nicht geeignet				0
KTE Lirich	Eschenstr. 54	588	233	6	442	14.700
Stadtteilbibliothek	Eschenstr. 60	66	26	1	50	1.650
Hauptschule Lirich	Eschenstr. 60	214	82	2	296	5.350
Hausmeisterwohnung	Eschenstr. 72	86	34	1	64	2.150
ZAQ	Essener Str. 100 (D)	2.116	888	21	1.586	52.900
TZE	Essener Str. 53	743	312	7	784	18.575
Radio NRW	Essener Str. 55	714	300	7	536	17.850
Feuerwehrgerätehaus	Falkestr. 31 - 35 (31)	87	33	1	98	2.175
GS Weierheide - Zweig Buschhau	Fichtestr. 4 - 6	1.172	474	12	880	29.300
Jugendtreff Holten	Flugstr. 9	Nicht geeignet				0
Spielplatz	Flugstr. geg. 16	Nicht geeignet				25
Alsfeldschule	Försterstr. 27	115	46	1	86	2.875
Alsfeldschule	Försterstr. 29	134	54	1	100	3.350
St.-Martin-Schule	Friedenstr. 36	347	114	3	260	8.675
Hegelschule	Friesenstr. 104 a	Nicht geeignet				0
Kinderspielplatz	Fröbelplatz 1	Nicht geeignet				0
Asylheim	Gabelstr. 117-137	Nicht geeignet				0
Bereich Schule	Gewerkschaftsstr. 76 - 80 (7)	64	21		48	1.600
Citymanagement	Gildenstr. 20	Nicht geeignet				25
Kinderspielplatz	Glasstraße	Nicht geeignet				25
Luisenschule	Glockenstr. 25	Nicht geeignet				0
Anne-Frank-Realschule	Goebenstr. 140	122	50	2	92	3.050
Stadtteilzentrum Styrum	Grevenstr. 36	152	49	1	114	3.800
Meuthenvilla	Grillostr. 34	53	22	1	40	1.325
Wohnhaus	Gustavstr. 102	62	21	1	46	1.550
Wohnhaus	Gustavstr. 104	Nicht geeignet				0
Wohnhaus	Gustavstr. 106	Nicht geeignet				0
Wohnhaus	Gustavstr. 108	Nicht geeignet				0
Wohnhaus	Gustavstr. 110	Nicht geeignet				0
Wohnhaus	Gustavstr. 112	Nicht geeignet				0
Wohnhaus	Gustavstr. 113	Nicht geeignet				0
Wohnhaus	Gustavstr. 114	Nicht geeignet				0
Wohnhaus	Gustavstr. 115	Nicht geeignet				0
Wohnhaus	Gustavstr. 116	Nicht geeignet				0
Wohnhaus	Gustavstr. 117	Nicht geeignet				0
Wohnhaus	Gustavstr. 118	Nicht geeignet				0
Brunnen	Gutenbergstr. 2	Nicht geeignet				0
Spielplatz	Gutenbergstr. 32	36	12	0	28	900
Käthe-Kollwitz-Schule - Zweig Stei	Gutestr. 19	Nicht geeignet				0
KTE Stemmersberg	Gutestr. 19	Nicht geeignet				0
Herderschule	Hagedornstr. 77	Nicht geeignet				0
Flüchtlingsunterkunft	Hagelkreuzstr. 101	452	183	4	338	11.300
Bürgerzentrum Altenberg	Hansastr. 20	392	162	4	294	9.800
Sportplatz	Harkortstr. 129	Nicht geeignet				0
Hartmannschule	Hartmannstr. 85	Nicht geeignet				0
Comeniuschule	Hasenstr. 10	254	87	3	190	6.350
Schule am Froschenteich	Hausmannsfeld 14	178	74	2	134	4.450
Hausmeisterwohnung	Havensteinstr. 6	Nicht geeignet				0
Frauenhaus	Helmholtzstr. 171	39	13	0	30	975
Bunker	Helmholtzstr. 97	460	189	5	346	11.500
Sportanlage Herderstr.	Herderstr. 29	49	20	1	36	1.225

Übersicht der Liegenschaften der Stadt Oberhausen mit jeweiligem Gründachpotenzial

Gebäude	Liegenschaft	genutzte Dachfläche m²	Zurückgehaltene Regenmenge m³ / Jahr	Gebundener Feinstaub kg / Jahr	CO2-Einsparung kg / Jahr	Geschätzte Kosten 25 € / m
Wohnhaus	Hermann-Albertz-Str. 99	Nicht geeignet				0
Robert-Koch-Schule	Hertastr. 35	930	382	9	698	23.250
Wohnhaus	Hunsrückstr. 53	140	58	1	106	3.500
Sporthalle Ost	Hunsrückstr. 53/55	520	216	5	390	13.000
Musikschule	Im Lipperfeld 7 a	722	298	7	840	18.050
Sportplatz	Jägerstr. 62	71	29	1	54	1.775
KTE Villa Kunterbunt	John-Lennon-Platz	Nicht geeignet				0
Flüchtlingsheim	Kapellenstr. 115	Nicht geeignet				0
Osterfelder-Heide-Schule	Kapellenstr. 14	676	248	7	746	16.900
Sporthalle	Kapellenstr. 82 - 84 (84)	150	64	2	112	3.750
Sporthalle	Kastellstr. 50/52	309	118	3	232	7.725
Kastellschule	Kastellstr. 50/52	641	244	6	480	16.025
KTE Alstaden-West	Kiwittenberg 96	353	139	4	264	8.825
Hauptschule St. Michael	Knappenstr. 123	398	167	4	298	9.950
Sportplatz Knappenmarkt	Knappenstr. 141 a	118	50	1	88	2.950
Königsschule Dach 3	Kolkmanstr. 1	110	43	1	82	2.750
Königsschule Dach 4	Kolkmanstr. 1	168	67	2	26	4.200
Königsschule Dach 1	Kolkmanstr. 1	239	93	2	180	5.975
Königsschule Dach 2	Kolkmanstr. 1	1.188	462	12	890	29.700
KTE Königshardt	Königshardter Str. 141/145	516	217	5	388	12.900
KTE Schmachtendorf	Krefelder Str. 39 A	640	253	6	480	16.000
Sporthalle	Krimhildstr. 10	264	104	3	294	6.600
Sportplatz Buschhausen	Krimhildstr. 10	284	112	3	214	7.100
Sporthalle	Küppers Hof 15	183	74	2	138	4.575
Havensteinschule Dach 2	Küppers Hof 15	316	128	3	236	7.900
Havensteinschule Dach 1	Küppers Hof 15	376	152	4	282	9.400
Wohnhaus	Lickenberg 26/28	99	39	1	74	2.475
Ruhrschule	Lickenberg 26/28	225	88	2	168	5.625
Wohnhaus	Lickumstr. 4	Nicht geeignet				0
Sporthalle	Liebkechtstr. 105	621	226	7	962	15.525
Falkensteinschule	Liebkechtstr. 115	596	252	6	448	14.900
Stadion Niederrhein - Hockey- und	Lindner Str. 2/5	76	30	1	80	1.900
Sportplatzgebäude	Lindner Str. 2/5	Nicht geeignet				0
Sportplatzgebäude - HAUPTKAMF	Lindner Str. 2/5	Nicht geeignet				0
Stadion Niederrhein - HAUPTKAMF	Lindner Str. 2/5	Nicht geeignet				0
Gebäude Stadtsportbund (ehem. F	Lindnerstr.	Nicht geeignet				0
Nebengebäude Lindnerschule	Lindnerstr. 197 b	147	61	1	110	3.675
Medienplatz	Lindnerstr. 2	221	91	2	260	5.525
Lindnerschule	Lindnerstr. 220	374	150	4	280	9.350
Fußballleistungszentrum	Lindnerstr. 7	Nicht geeignet				0
Sportplatzgebäude/Sportplatz	Liricher Str. 109	Nicht geeignet				0
Heinrich-Heine-Gymnasium	Lohstr. 29	609	255	6	456	15.225
Brüder-Grimm-Schule	Lothringer Str. 20	746	306	7	560	18.650
Wohnhaus	Lothringer Str. 41	Nicht geeignet				0
Willy-Jürissen-Sporthalle	Lothringer Str. 75	1.968	807	19	2.930	49.200
Sportplatz	Lütticher Str. 70	Nicht geeignet				0
Stadtteilbüro Masterplan	Marktstr. 186	247	104	2	186	6.175
Sportanlage	Mellinghofer Str. 114	824	346	8	618	20.600
Arnold-Germar-Stadion	Mergelstr. 84	145	50	1	108	3.625
Bismarschule	Mörikestr. 29	113	44	1	84	2.825
Hausmeisterwohnung	Mörikestr. 29	138	54	1	172	3.450
Vennepothschule	Mühlenstr. 31	Nicht geeignet				0
Hans-Jansen-Halle	Mülheimer Str. 175	Nicht geeignet				0
Renate Weckwerth-Haus	Mülheimer Str. 200	255	107	3	192	6.375
Gewerbeeinheit	Neumühler Str. 4	Nicht geeignet				0
Hauptschule Bermensfeld	Nierfeldweg 1 a - c	115	48	1	86	2.875
Adolf-Feld-Schule	Nohlstr. 3	Nicht geeignet				0
Sporthalle	Oranienstr. 148	Nicht geeignet				0
Dunkelschlagschule	Oranienstr. 57	Nicht geeignet				0
Schmachtendorfschule	Oranienstr. 57	Nicht geeignet				0
Trivium	Ottlienstr. 32	260	83	3	196	6.500
KTE Löwenzahn	Ottlienstr. 32	310	124	3	232	7.750
Hans-Böckler-Schule	Otto-Dibelius-Str. 8	Nicht geeignet				0
Stadion Sterkrade	Parkstr. 65 a	Nicht geeignet				0
BBH/Arbeit und Leben	Paul-Reusch-Str. 34/36	53	22	1	40	1.325
BBH/FuNT	Paul-Reusch-Str. 34/36	67	27	1	50	1.675
BBH/VHS	Paul-Reusch-Str. 34/36	233	91	2	306	5.825
BBH/Bibliothek	Paul-Reusch-Str. 34/36	363	149	4	272	9.075
Gewerbelokale	Paul-Reusch-Str. 34/36	Nicht geeignet				0
Nebengebäude Herderschule	Pilgerstr. 14	Nicht geeignet				0
Postwegschule	Postweg 99	Nicht geeignet				0
Friedrich-Ebert-Realschule	Potsdamer Str. 2	4.003	1.619	39	5.606	100.075

Übersicht der Liegenschaften der Stadt Oberhausen mit jeweiligem Gründachpotenzial

Gebäude	Liegenschaft	genutzte Dachfläche m²	Zurückgehaltene Regenmenge m³ / Jahr	Gebundener Feinstaub kg / Jahr	CO2-Einsparung kg / Jahr	Geschätzte Kosten 25 € / m
Sportplatz	Rechenacker 62	582	232	6	436	14.550
KTE Alstaden-Styrum	Rechenacker 77	Nicht geeignet				0
Landweherschule	Rechenacker 85	230	92	2	172	5.750
Christian-Morgenstern-Schule	Rechenacker 85	383	128	4	340	9.575
Sporthalle	Richard-Wagner-Allee 40	310	127	3	232	7.750
Käthe-Kollwitz-Schule	Richard-Wagner-Allee 40	1.661	683	16	1.246	41.525
Fröbelschule	Ripsdörnestr. 8	315	105	3	236	7.875
Mietwohnung	Ripsdörnestraße 10	Nicht geeignet				0
Schwarze-Heide-Schule	Roßbachstr. 21	37	15	0	28	925
Bahnhof Osterfeld	Rothebuschstr. 2	26	11	0	20	650
KTE Waldorf	Rothebuschstr. 2	Nicht geeignet				0
Erich-Kästner-Schule Dach 2	Rothebuschstr. 21	89	36	1	66	2.225
Erich-Kästner-Schule Dach 3	Rothebuschstr. 21	132	56	1	100	3.300
Erich-Kästner-Schule Dach 4	Rothebuschstr. 21	146	61	1	110	3.650
Erich-Kästner-Schule Dach 1	Rothebuschstr. 21	392	160	4	324	9.800
Flüchtlingsheim	Ruhrorter Str. 129	Nicht geeignet				0
Turnhalle	Schladstr. 26	239	99	2	180	5.975
Stötznerschule	Schladstr. 26	296	100	3	426	7.400
Heinrich-Böll-Gesamtschule I	Schmachtendorfer Str. 165	424	171	4	318	10.600
Sporthalle	Schmachtendorfer Str. 165	Nicht geeignet				0
GSA - Zweig Schönefeld	Schönefeld 47	460	188	5	346	11.500
Festplatzschränk	Schwartzstr. 6	Nicht geeignet				0
Grillo-Villa	Schwartzstr. 71	Nicht geeignet				0
Festplatzschränk	Schwartzstr. 72	725	306	7	576	18.125
Rathaus Oberhausen	Schwartzstr. 72 - 74	1.614	682	16	1.454	40.350
Zinkweißgebäude	Schwartzstr. 73	428	180	4	322	10.700
Gesamtschule Alt-Oberhausen	Schwartzstr. 85/87	1.040	432	10	1.858	26.000
Psychologische Beratungsstelle	Schwarzwaldstr. 25	Nicht geeignet				0
Regionale Schulberatung	Schwarzwaldstr. 25	Nicht geeignet				0
Schulsportreferat	Sedanstr. 34	40	17	0	30	1.000
Ber. Sport u. Freizeit	Sedanstr. 34	Nicht geeignet				0
Mietwohnung	Sedanstr. 34	Nicht geeignet				0
Stadtsportbund	Sedanstr. 34	Nicht geeignet				0
Kardinal-von-Galen-Schule	Siedlerweg 30	193	82	2	144	4.825
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Siedlerweg 30	208	88	2	156	5.200
Sportplatzgebäude u. Mietwohnun	Solbadstr. 10	78	30	1	58	1.950
KTE Stader Weg	Stader Weg 25	534	218	5	726	13.350
Steinbrinkschule	Steinbrinkstr. 166	Nicht geeignet				0
Rathaus Sterkrade	Steinbrinkstr. 186/188	270	112	3	202	6.750
Wohnhaus	Steinbrinkstr. 215 - 221	2.145	853	21	4.249	53.625
Johannesschule	Stiftstr. 22	399	159	4	360	9.975
Astrid-Lindgren-Schule	Stiftstr. 22	855	354	8	642	21.375
Rolandschule Dach 2	Straßburger Str. 212	250	105	3	188	6.250
Hausmeisterwohnung	Straßburger Str. 212	260	109	3	196	6.500
Rolandschule Dach 1	Straßburger Str. 212	417	175	4	338	10.425
Wohnhaus	Strickersweg 10	387	130	4	290	9.675
KTE Strickersweg	Strickersweg 11	334	112	3	250	8.350
Wohnhaus	Strickersweg 12 - 14	351	118	3	264	8.775
Wohnhaus	Strickersweg 5 - 7	379	127	4	284	9.475
Wohnhaus	Strickersweg 6	205	69	2	154	5.125
Wohnhaus	Strickersweg 8 - 10	387	130	4	290	9.675
Wohnhaus	Strickersweg 9	334	112	3	250	8.350
Theodor-Heuss-Realschule	Tackenbergstr. 139	1.175	501	12	882	29.375
Hausmeisterwohnung	Tackenbergstr. 56	60	20	1	46	1.500
Stadtarchiv	Tackenbergstr. 56	100	43	1	76	2.500
Gesundheitsamt Oberhausen	Tannenbergr. 11	970	401	10	1.010	24.250
Sportplatz Volksgartenweg	Teutoburger Str. 176/178 (17	89	38	1	66	2.225
Jacobischule	Teutoburger Str. 285	Nicht geeignet				0
Otfried-Preußler-Schule	Teutoburger Str. 35	262	106	3	354	6.550
Bewässerungsanlage Spl.	Tiroler Str. 29 a	327	136	3	246	8.175
Gesundheitsamt Sterkrade	Tirpitzstr. 19	328	134	3	246	8.200
Sophie-Scholl-Gymnasium	Tirpitzstr. 37/41	106	43	1	80	2.650
Wohnhaus	Tirpitzstr. 37/41	Nicht geeignet				0
Wohnhaus	Unterbruch 29	290	94	3	218	7.250
Wohnhaus	Unterbruch 29 a	Nicht geeignet				0
KTE Unterbruch	Unterbruch 32	Nicht geeignet				0
KTE Vennepoth	Vennepoth 7	560	232	6	420	14.000
Neue Gärten Oberhausen	Vestische Str. 45	Nicht geeignet				0
Hirschkampfschule - Zweig Walsur	Walsumermarkstr. 262	Nicht geeignet				0
Turnhalle Oberhausener Kolleg	Wehrstr. 69	Nicht geeignet				0
GSO (Bärenscheule)	Westfälische Str. 17	42	18	0	32	1.050
Wohnhaus Gesamtschule Osterfel	Westfälische Str. 17	154	65	2	116	3.850

Übersicht der Liegenschaften der Stadt Oberhausen mit jeweiligem Gründachpotenzial

Gebäude	Liegenschaft	genutzte Dachfläche m²	Zurückgehaltene Regenmenge m³ / Jahr	Gebundener Feinstaub kg / Jahr	CO2-Einsparung kg / Jahr	Geschätzte Kosten 25 € / m
Sporthalle Gesamtschule Osterfeld	Westfälische Str. 17	276	116	3	206	6.900
Gesamtschule Osterfeld	Westfälische Str. 17	8.685	3.652	85	6.514	217.125
Obdachlosenheim	Wewelstr. 30	Nicht geeignet				0
Obdachlosenheim	Wewelstr. 32	Nicht geeignet				0
KTE Schwarze Heide	Wewelstr. 34	354	142	4	266	8.850
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	Wilhelmstr. 76/77	1.223	466	12	2.414	30.575
Wittekindstadion	Wittekindstr. 47	198	81	2	148	4.950
KTE Stadtmitte	Wörthstr. 21 - 25	232	499	199	726	5.800
Emscherschule	Wunderstr. 15	Nicht geeignet				0
Katharinenschule	Wunderstr. 15	Nicht geeignet				0
Hirschkampfschule	Zum Ravenhorst 295	306	128	3	230	7.650
		genutzte Dachfläche m²	Zurückgehaltene Regenmenge m³ / Jahr	Gebundener Feinstaub kg / Jahr	CO2-Einsparung kg / Jahr	Geschätzte Kosten 25 € / m
Summe Stadt		89.367	36.323	1.069	84.103	2.234.250
Summe OGM		20.195	8.176	198	35.294	504.925
Summe gesamt		109.562	44.499	1.267	119.397	2.739.175

Übersicht der Liegenschaften der OGM mit jeweiligem Gründachpotenzial

Gebäude	Liegenschaft	genutzte Dachfläche m²	Zurückgehaltene Regenmenge m³ / Jahr	Gebundener Feinstaub kg / Jahr	CO2-Einsparung kg / Jahr	Geschätzte Kosten 25 € / m²
Alstadener Friedhof	Amboßstr./Heiderhöfen 38	Nicht geeignet				0
Aquapark	Heinz-Schleußer-Str. 1	397	163	4	298	9.925
Asylantenheim	Weierstr. 119	380	124	4	322	9.500
Asylantenheim	Weierstr. 121	263	106	3	198	6.575
Betriebshof OGM	Zum Eisenhammer 11	1.331	537	13	13.642	33.275
Betriebsstelle Ostfriedhof	Bergstraße	Nicht geeignet				25
Ebertbad - Veranstaltungsräume	Ebertplatz 4	879	322	9	1.354	21.975
Gewächshäuser/Gärtnerei	Am Kaisergarten 30 / 31 b	Nicht geeignet				0
Gleichstellungsstelle	Ebertplatz (4)	284	118	3	214	7.100
Hallenbad Oberhausen	Lothringer Str. 75	1.968	807	19	2.930	49.200
Hallenbad Sterkrade	Holtener Str. 2	1.638	571	16	2.454	40.950
KTE Bahnstraße	Bahnstr. 70	555	218	5	416	13.875
KTE Löwenzahn	Försterstr. 27	115	46	1	86	2.875
KTE Tackenberg	Flöz-Röttgersbank-Str. 8	719	307	7	540	17.975
Landwehrfriedhof	Landwehr 310/318/327/328					25
MARINA	Heinz-Schleußer-Str. 1	397	163	4	298	9.925
Mietwohnung	Zum Ravenhorst 120	Nicht geeignet				0
Nordfriedhof	Königshardter Str. 3 / 5 a	Nicht geeignet				0
Parkhaus Friedenstraße	Linsingenstr/Marktstr. 2	Nicht geeignet				0
Schloss Oberhausen	Konrad-Adenauer-Allee 46	Nicht geeignet				0
Skaterhalle	Bottroper Str. 303	2.479	1.042	24	1.860	61.975
SODA Osterfeld	Waghalsstr. 26	442	180	4	332	11.050
SODA Sterkrade	Tirpitzstr. 9	Nicht geeignet				0
T Z U	Essener Str. 3	424	169	4	552	10.600
T Z U Dach 1	Essener Str. 5	96	40	1	72	2.400
T Z U Dach 2	Essener Str. 5	2.117	888	21	2.686	52.925
T Z U Dach 3	Essener Str. 5	2.217	930	22	3.196	55.425
Technisches Rathaus Dach 1	Bahnhofstr. 66	1.706	705	17	2.502	42.650
Technisches Rathaus Dach 2	Bahnhofstr. 66	263	109	3	198	6.575
Technisches Rathaus Dach 3	Bahnhofstr. 66	315	130	3	236	7.875
Technisches Rathaus Dach 4	Bahnhofstr. 66	164	68	2	124	4.100
Technisches Rathaus Dach 5	Bahnhofstr. 66	289	120	3	216	7.225
Technisches Rathaus Dach 6	Bahnhofstr. 66	364	151	4	274	9.100
Technisches Rathaus Dach 7	Bahnhofstr. 66	243	100	2	182	6.075
Technisches Rathaus Dach 8	Bahnhofstr. 66	150	62	2	112	3.750
Westfriedhof	Emscherstr. 72	Nicht geeignet				0
Westfriedhof	Emscherstr. 92	Nicht geeignet				0
Wohnhaus	Amboßstr./Heiderhöfen 38	Nicht geeignet				0
Wohnhaus	Emscherstr. 57	Nicht geeignet				0
		genutzte Dachfläche m²	Zurückgehaltene Regenmenge m³ / Jahr	Gebundener Feinstaub kg / Jahr	CO2-Einsparung kg / Jahr	Geschätzte Kosten 25 € / m²
Summe OGM		20.195	8.176	198	35.294	504.925
Summe Stadt		89.367	36.323	1.069	84.103	2.234.250
Summe gesamt		109.562	44.499	1.267	119.397	2.739.175